

WU-RDGE

Anleitung zur mikrobiologischen Prüfung von Nachspülwasser zur Endoskopaufbereitung

Anwendungsbereich:

In der Leitlinie der DGKH, DGSV, ÖGSV, AKI und DEGEA wird die mikrobiologische Prüfung des Nachspülwassers zur Endoskopaufbereitung gefordert, um einwandfreie hygienische Qualität nach automatischer bzw. (teil)manueller Aufbereitung nachzuweisen.

Das Testsystem WU-RDGE entspricht diesen Anforderungen und soll helfen die erforderlichen Hygieneprüfungen einfach und folgerichtig durchzuführen.

Testset:

Das Testsystem WU-RDGE enthält eine sterile 50 ml Einmal-Spritze sowie ein steriles Probengefäß zum Transport des Nachspülwassers aus dem Reinigungs- und Desinfektionsgerät (RDGE) an das Hygiene-Institut.

Das nach Leitlinie erforderliche Probenvolumen beträgt **200 ml**.

Durchführung der Prüfung:

Wichtig: Das Nachspülwasser ist direkt aus dem Innenraum des RDGE zu entnehmen.

1. Reinigungs- und Desinfektionsprogramm starten (Herstellangaben zur Entnahme von Nachspülwasser beachten).
2. Nach Ende des Spül- und vor Beginn des Trocknungsprogramms Maschine öffnen.
3. Mit der sterilen Einmal-Spritze **200 ml** Nachspülwasser unter aseptischen Bedingungen aus dem RDGE entnehmen und in beigefügtes Probengefäß aseptisch überführen.
4. Gefäß **fest** verschließen, beschriften und in den PE-Beutel zurückstecken.
5. Prüfbericht vollständig ausfüllen. Prüfberichte sind qualitätsrelevante Dokumente und dienen als Nachweise gegenüber den Überwachungsbehörden.
6. Die Wasserproben mit dem Prüfbericht unverzüglich, möglichst gekühlt, an das Hygiene-Institut zurücksenden (ggf. per Express).
7. Nach erfolgter mikrobiologischer Untersuchung erhalten Sie den Prüfbericht mit dem Ergebnis und einer Beurteilung vom Hygiene-Institut zurück.